



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

24. Mai 2017

Einsatzbericht BF-WI

Erfolgreiche Rettung vor Einbruch der Dunkelheit

Wiesbadener Einsatzkräfte rückten am Mittwochabendabend zu einem gestürzten Radfahrer im Bereich Rambach / Kellerskopf aus. Im Zusammenwirken von Zentraler Leitstelle, Polizeihubschrauber und Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr und Rettungsdienst konnte ein nicht ortskundiger Radfahrer schnell gerettet werden.

Gegen 21:00 Uhr meldete sich ein verletzter Radfahrer über Notruf bei der Zentralen Leitstelle der Berufsfeuerwehr Wiesbaden. Er gab an, im Bereich Kellerskopf gestürzt zu sein und seinen genauen Standort nicht zu kennen. Von der Zentralen Leitstelle wurden umgehend Kräfte des Rettungsdienstes, der Freiwilligen Feuerwehr Naurod, der Berufsfeuerwehr sowie der Polizei alarmiert, um den Verletzten möglichst noch vor Einbruch der Dunkelheit aufzufinden. Dabei wurden auch ein geländegängiges Spezialfahrzeug der Berufsfeuerwehr sowie ein Polizeihubschrauber mit Wärmebildkamera eingesetzt.

Während des gesamten Rettungseinsatzes wurde der telefonische Kontakt zwischen dem Verletzten und einem Einsatzbearbeiter der Rettungsleitstelle aufrechterhalten. Ein vom Biker übermittelter Screenshot des Standortes seines Mobiltelefons konnte den Suchbereich deutlich eingrenzen. Der Einsatz der verschiedenen Hilfskräfte wurde vor Ort durch den Einsatzleitdienst der Berufsfeuerwehr koordiniert. Der über dem Suchbereich kreisende Polizeihubschrauber konnte mit Hilfe der Wärmebildkamera und durch Lichtsignale des Verletzten schnell den genauen Standort dem Einsatzleiter vor Ort mitteilen. Der Verletzte wurde durch den Rettungsdienst vor Ort versorgt und zur weiteren

Behandlung in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Die Feuerwehr Wiesbaden weist darauf hin, dass Radfahrer im Wald nicht die ausgewiesenen Radwege verlassen sollten. Ferner sollten Radtouren, insbesondere vor Einbruch der Dunkelheit, immer mindestens zu zweit angetreten werden. Führen Sie ein Mobiltelefon mit aufgeladen Akku mit.